

Der unfreiwillige Humor kommt auch in Polizeirapporten vor

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-489170>

Nutzungsbedingungen

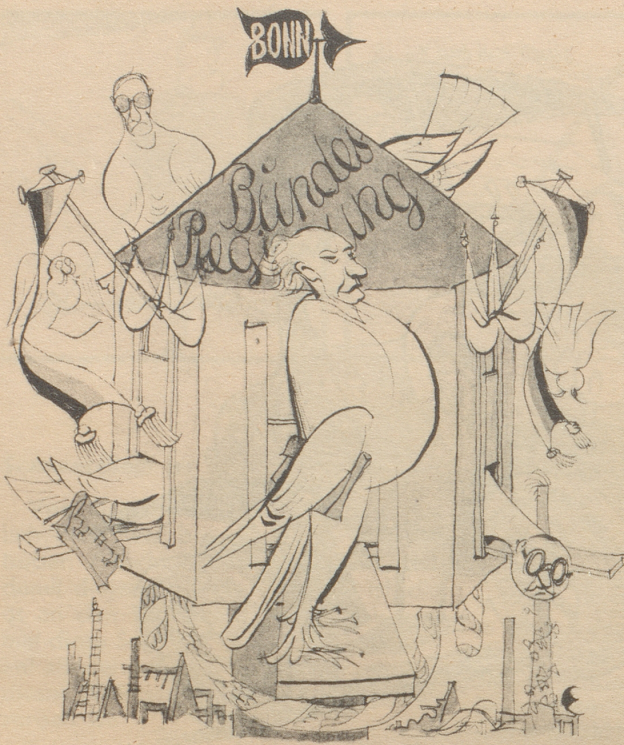
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Taubenschlag zu Bonn



Ohne Worte!

Der unfreiwillige Humor kommt auch in Polizeirapporten vor ...

... M. J., welcher am Kopf angeblich durch die Schläge seitens seines Bruders ein Loch aus dem Kampf davongetragen hatte, trug Kopf und einen Daumen im Verband. Der Daumen sei angeblich auch während dieser Rauferei mit seinem Bruder entstanden ...
WG

Curling (wüwa)

Als ich eines Tages den Eisplatz verließ, wurde ich von einem dort stehenden Zuschauer allen Ernstes gefragt: «Sagen Sie, stimmt es, daß diese Dinger, mit denen Sie da auf dem Eise spielen, mit heißem Wasser gefüllt sind?» B

Nach den Wahlen in England

Zur neuerlichen Erneuerung Shinwells zum Kriegsminister äußerte sich Churchill sehr beruhigend:

«Ich glaube nicht, daß es Krieg geben wird, solange Shinwell Kriegsminister ist, denn so lange er das Ministerium für Kohlenversorgung hatte, gab es auch keine Kohle.»

Ein Kandidat der Labour Party hielt in einem ländlichen Bezirk eine Propagandarede für seine Wiederwahl.

«Wenn Ihr auf Euerm Hof einen Knecht habt, der Euch längere Zeit treu und fleißig gedient hat, glaubt Ihr nicht, daß man diesen Burschen an seiner Stelle weiterarbeiten lassen sollte?!»

Darauf ertönte ein Zwischenruf: «Aber nicht, wenn der Kerl uns einreden will, daß die Farm ihm gehört.»

Anläßlich der Wahlen gab Lord Beveridge folgende Definition:

«Demokratie ist eine Regierung, die man ohne Blutvergießen wieder loswerden kann.»

Politische Aufklärung:

«Vater, was ist ein Mann, der unsere Partei verläßt und zur Gegenpartei übergeht?»

«Das ist ein Verräter, mein Sohn.»
«Und was ist derjenige, der die andere Partei verläßt und zu unserer übergeht?»

«Das ist ein Bekehrter.»

Landdienst

Ursula war bei einem Kleinbauern im Landdienst und hatte melken gelernt. Einmal beobachtete der Bauer, wie Ursula gerade im Begriffe stand, die soeben gemolkene Milch seiner Kuh als Tranksame vorzusetzen.

«Was machst Du denn Ursula?»

«Ja wüssezi», stotterte Ursula, «dia Milch isch nit grad sauber gsy und do hani tenkt, i liefsi si grad no amol dura.»
Igel

Lieber Nebi!

Ich stehe am Billetschalter und verlange «Genf retour». Der Beamte schaut mich an und fragt: «Dritti oder Zweiti?»
«Dritti – dritti», gab ich spontan zur Antwort und fügte dann noch bei: «Oder gseen ich öppe eso uus, wie wenn ich würd Zweiti faare?» Antwort: «Wenns uf das aachämti, so müeshted Si i di Erscht!»
Hamei



Emmentalerhof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687



Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21693



Alex Imboden
lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitem bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. - Da muss die Zunge schnatzen und der Gaumen lachen!



HOTEL HECHT
ST. GALLEN

Erstes, altrenommiertes Haus am Platze
Stadrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au 1er
Neue Direktion: Armin Kiefer